

Sparkasse spendet 72.000 € für das Schmetterlingshaus und das Wasserpflanzenhaus im Botanischen Garten Marburg

Eine Weltreise unter Glas: Im Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg gelangen Besucherinnen und Besucher zu Fuß von der heimischen Flora in die Tropen über die Kanaren bis nach Australien. Vom Aussterben bedrohte Heilkräuter, exotische Nutzpflanzen, seltene Orchideen, bunte Schmetterlinge – sie alle haben ihr Zuhause in den 31 denkmalgeschützten Gewächshäusern. Diese Vielfalt macht den Garten zu einer Schatzkammer der Natur und kostbar für ganz Marburg: Die Öffentlichkeit findet hier Erholung und die Forschung wichtige Erkenntnisse. Doch um diese wertvolle Pflanzenpracht weiterhin zu beherbergen, sind die in die Jahre gekommenen Gewächshäuser nicht mehr geeignet. Unter dem Motto „Ich blüh für dich. Spende für mich.“ sammelt der Botanische Garten deshalb seit 2020 Spenden, um die Gewächshäuser energetisch zu optimieren und zukunftsfest zu machen. Insgesamt sollen mehr als 5.000 Quadratmeter Glas der acht Schaugewächshäuser und der 23 kleineren Aufzuchthäuser ausgetauscht werden. Zusätzlich müssen Sprossen erneuert, Sockel und Träger gefestigt, Dächer und Giebel ersetzt sowie die Elektrik modernisiert werden.

Ein erster großer Meilenstein wurde nun erreicht. Die Sparkasse Marburg-Biedenkopf hatte sich im Frühjahr vergangenen Jahres entschieden, für jeden Produktabschluss ihrer Kundinnen und Kunden in nachhaltige Fonds 50 € für die Sanierung des „Schmetterlingshauses“ und des „Wasserpflanzenhauses“ zu spenden. Die benötigte Summe in Höhe von 71.520 € wurde

10.05.2022

erfreulicherweise schon Anfang 2022 erreicht und die Spende -
aufgerundet - jetzt an die Universität gegeben.

Sparkassen-Chef Andreas Bartsch übergab die Spende von 72.000 € an den Kanzler der Universität, Dr. Thoralf Held. „Mit der Unterstützung tragen wir dazu bei, dieses Marburger Ausflugsziel für künftige Generationen zu erhalten. Und auch für die universitäre Lehre hat der Botanische Garten sicherlich weiterhin eine Bedeutung. Nachhaltigkeit liegt in der DNA von Sparkassen – seit über 200 Jahren. Mit unseren nachhaltigen Fonds findet sich das Nachhaltigkeitsziel längst auch in unseren Produkten, deshalb war das eine rundum passende Aktion für uns als Sparkasse“ so Bartsch. Held bedankte sich für die Unterstützung: „Der Botanische Garten hat für die Region eine enorme Bedeutung. Wir freuen uns sehr, die Sparkasse als heimisches Kreditinstitut erneut als großen Förderer gewonnen zu haben.“

Foto (Sparkasse) v. l. n. r.: Dr. Thoralf Held, Andreas Bartsch, Iris Rubinich (Leiterin der Stabsstelle Fundraising und Alumni-Service Philipps-Universität Marburg)

